

RöFo

Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen und der bildgebenden Verfahren

Neuigkeiten von der RöFo

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten Sie darüber informieren, dass Professor Dr. Walter Heindel seine Mit-herausgeberschaft bei der RöFo zum Ende dieses Jahres beendet und an Professor Dr. Thorsten Alexander Bley, Würzburg, weitergeben wird.



Professor Dr. Walter Heindel, Münster
(Foto: ©UKM)

Professor Dr. Walter Heindel begann seine Mitarbeit bei der RöFo bereits im Jahr 1998 – in diesem Jahr wurde das RöFo-Redaktionskomitee begründet, „um auch die junge Generation der Radiologen zu repräsentieren“ und um „die Begutachtung und die Arbeit an der Zeitschrift ständig mit wachsamem Blick und konstruktiver Kritik zu begleiten“. Heindel war von Beginn an im Redaktionskomitee dabei. Anfang 1999 wurde er in die Gruppe der „Mitwirkenden“ aufgenommen und übernahm 2005 zusammen mit den Kollegen Gerhard Adam, Bernd Hamm und Hans H. Schild die Schriftleitung der RöFo. Diese Funktion hat er bis heute inne.



Professor Dr. Thorsten Alexander Bley, Würzburg
(Foto: ©UKW)

Von Mitte 2012 bis Mitte 2017 fungierte er als Managing Editor. In diesem Zeitraum fallen einige für die RöFo sehr bedeutsame Entwicklungen, die er zusammen mit dem Verlag erfolgreich vorangetrieben hat. So werden mittlerweile alle deutschsprachigen Original- und Übersichtsarbeiten vom Verlag für „RöFo online“ ins Englische übersetzt. Da zugleich die Original- und Übersichtsarbeiten online im Volltext frei verfügbar gemacht wurden und seitdem z. B. in PubMed als „Free article“ gekennzeichnet sind, hat sich durch diese Maßnahmen die internationale Sichtbarkeit der RöFo deutlich erhöht und der Impact Factor stabilisiert. Viele weitere wichtige Neuerungen gehen auf Professor Heindels Initiative zurück, wie etwa die Einführung neuer Rubriken (z. B. „Academic Radiology“) und Verbesserungen in der Struktur der Artikel.

Wir danken Professor Heindel sehr herzlich für die langjährige engagierte, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ihm persönlich und für seine künftigen Vorhaben wünschen wir alles Gute!

Seine Nachfolge wissen wir in guten Händen: Nachfolgend haben Sie die Gelegenheit, Professor Bley in einer kurzen Vorstellung kennenzulernen.

Professor Dr. Thorsten Alexander Bley leitet seit 2013 als Direktor das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Er hat sein Studium der Humanmedizin an der Universität Münster 1999 abgeschlossen und im Jahr 2000 promoviert. Im gleichen Jahr hat er zunächst als Arzt im Praktikum in der Universitätskinderklinik Freiburg gearbeitet und später seine Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Universitätsklinikums Freiburg abgeschlossen, wo er ab 2005 als Oberarzt tätig war. Seine Habilitation zum Thema „Hochauflösende Magnetresonanztomographie der Arteriitis temporalis Horton“ schloss er 2006 ab. Von 2008 bis Mitte 2009 bekleidete Bley eine Stelle als Visiting Professor im Department of Radiology der University of Wisconsin-Madison, USA, bevor er als Oberarzt und später als leitender Oberarzt in die Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wechselte. Seit April 2013 leitet Pro-

fessor Bley das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Universitätsklinikums Würzburg.

Bley erlangte verschiedene Zusatzqualifikationen auf den Gebieten der Herzdiagnostik, der Interventionellen Radiologie und der Hochschuldidaktik und hat eigene institutionelle Drittmittel in Form von DFG-Sachbeihilfen erfolgreich eingeworben. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Auszeichnungen und Preise erhalten, unter anderem im Jahr 2005 den Coolidge-Award und den Eugen-Graetz-Preis, im Jahr 2009 den Lauterbur-Award und den Juhl-Cameron-Award, im Jahr 2011 den Röntgenring der Deutschen Röntgengesellschaft und in den Jahren 2015 und 2020 jeweils den Albert-Kölliker-Lehrpreis. Bley engagiert sich in diversen Gremien in nationalen und internationalen Fachgesellschaften, unter anderem im Vorstand der Konferenz der Lehrstuhlinhaber für Radiologie und 2017 als Kongresspräsident der Bayerischen Röntgengesellschaft. Seit 2021 gehört er als Prodekan dem Fakultätsvorstand der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg an.

Wir begrüßen Professor Bley herzlich als neues Mitglied der RöFo-Schriftleitung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm!

Herausgeber und Verlag